

**DRAHTLOSE 433 MHz-WETTERSTATION  
WIRELESS 433 MHz WEATHER STATION  
STATION MÉTÉO SANS FIL 433 MHz  
DRAADLOOS 433 MHz WEERSTATION  
STAZIONE METERELOGICA 433 MHz  
SENZA FILI  
ESTACION DE TEMPERATURA INALAMBRICA CON  
SEÑALES DE RADIO DE 433MHz**

Bedienungsanleitung  
Instructions manual  
Livret d'instructions  
Handleiding  
Manuale di istruzioni  
Manual de instrucciones

Batterielebensdauer : ca. 12 Monate  
(Alkaline Batterien empfohlen)  
Abmessungen (L x B x H)  
Wetterstation (ohne Ständer) : 115 x 30 x 179 mm  
Temperatursender : 56 x 24 x 80 mm

#### **HAFTUNGSAUSSCHLUSS:**

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt ist nicht für medizinische Zwecke oder für öffentliche Information geeignet.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Auszüge dieser Anleitung dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller vervielfältigt werden.

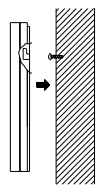
#### **R&TTE Directive 1999/5/EG**

Kurztext der Konformitätserklärung : Wir erklären hiermit, daß diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Die maximale Sendeentfernung vom Temperatursender zur Wetterstation beträgt im freien Raum etwa 20 - 25 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "Grundeinstellung" oben).

### PLAZIERUNG DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation wird komplett mit einem abnehmbaren Tischständer geliefert. Dadurch ist entweder Tischaufstellung oder Wandmontage möglich ist. Bitte stellen

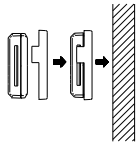


Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperaturwerte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können. Zur Wandmontage verfahren Sie wie folgt:

1. Schraube (nicht im Lieferumfang) in Wand einschrauben. Dabei den Schraubenkopf etwa 5mm von der Wand abstehen lassen.
2. Ständer der Wetterstation abziehen. Station an der Schraube einhängen. Bitte darauf achten, dass diese sicher einrastet, bevor sie die Station loslassen.

### PLAZIERUNG DES AUßENTEMPERATURSENDERS

Der Temperatursender ist mit einem Halter ausgestattet, der mit drei mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigt werden kann. Zur Montage beachten Sie bitte folgende Schritte:



1. Zur korrekten Platzierung der Bohrlöcher markieren Sie an der Wand mit einem Stift durch die Löcher des Halters deren Position.
2. Bohren Sie Löcher an den Markierungen.
3. Schrauben Sie den Halter an die Wand.

Der Lieferung des Wandhalters umfaßt auch doppelseitiges Klebeband. An glatten Wänden kann dies für die Befestigung benutzt werden, sodaß sich Bohrungen erübrigen. Die Montagefläche kann allerdings den Übertragungsbereich des Signals beeinflussen. So kann sich z.B. dieser Bereich vergrößern oder verkleinern, wenn der Sender auf einer metallischen Fläche montiert ist. Es wird deshalb empfohlen, die Montage nicht auf Metallflächen oder in unmittelbarer Nähe größerer metallischer oder polierten Flächen (Garagentore, Doppelverglasung, usw.) vorzunehmen. **Wählen Sie einen regen- und sonnengeschützten Ort aus.** Vor der endgültigen Montage soll sichergestellt sein, dass sowohl die Platzierung des Temperatursenders als auch der Basisstation eine einwandfreie Signalübertragung erlaubt.

Der Temperatursender wird einfach in den Wandhalter eingeklinkt. Beim Einsetzen und Entfernen des Senders sollten zur Sicherheit beide Geräteteile festgehalten werden.

### PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen könnte.
- Zur Reinigung von Anzeige und Gehäusen ein weiches, leicht feuchtes Tuch verwenden. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeige sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen oder Beschädigungen zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen lassen. Gerät zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

### TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich:	
Innenraum	: -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung (Anzeige "OFL" außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich	: -30°C bis +70°C mit 0,1°C Auflösung (Anzeige "OFL" außerhalb dieses Bereichs)
Rel. Innenraumlufteuchtigkeitsbereich	: 20% bis 95% mit 1% Auflösung (Anzeige "- -" außerhalb dieses Bereichs)
Raumtemperaturmessintervalle	: alle 10 Sekunden
Raumlufteuchtigkeitsmessintervalle	: alle 20 Sekunden
Außentemperaturempfang	: alle 5 Minuten
Stromversorgung:	
Wetterstation	: 2 x 1,5V-Batterie Typ AA, IEC LR6
Temperatursender	: 2 x 1,5V-Batterie Typ AAA, IEC LR3

ist die IN-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Dadurch werden alle gespeicherten Minimum- und Maximum-Messwerte auf die aktuellen Werte von Zeit, Datum, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit zurückgestellt. Die gespeicherten minimalen und maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte entsprechen denen des aktuellen Zeitpunkts und bleiben unbeeinflusst von der Zeitzoneneinstellung.

### LCD 5 Außentemperatur:



Die fünfte und letzte Gruppe auf dem LCD-Bildschirm zeigt die Außentemperatur und ein Sendersignal an. Wenn mehr als ein Außensender benutzt wird, wird im unteren Teil die Kennzahl des aktuell angezeigten Senders ebenfalls angezeigt.

### UMSCHALTEN UND LÖSCHEN DER AUßENTEMPERATURMESSWERTE:

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen, minimalen und maximalen Außentemperatur sowie des Zeitpunkts, an dem die Messwerte gespeichert wurden, ist die OUT-Taste zu drücken:

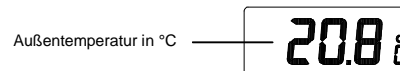
  - Einmal: Anzeige der gespeicherten minimalen Außentemperaturwerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
  - Zweimal: Anzeige der gespeicherten maximalen Außentemperaturwerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
  - Dreimal: Rückkehr zur Anzeige der aktuellen Werte für Zeit, Datum und Außentemperatur.
- Zum Umschalten zwischen den Anzeigen der einzelnen Außentemperatursender ist die CH-Taste zu drücken:

  - Einmal: Anzeige von Sender 2
  - Zweimal: Anzeige von Sender 3
  - Dreimal: Rückkehr zur Anzeige von Sender 1

**Hinweis:** Die Senderkennzahl kommt nur zur Anzeige, wenn mehr als ein Außensender erkannt wurde.
- Zur Rückstellung der Minimum- und Maximum-Außentemperaturen und der Zeiten, zu denen sie gespeichert wurden, ist die OUT-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Dadurch werden alle gespeicherten Minimum- und Maximum-Messwerte auf die aktuellen Werte von Zeit, Datum und Außentemperatur zurückgestellt. Die gespeicherten minimalen und

maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte entsprechen denen des aktuellen Zeitpunkts und bleiben unbeeinflusst von der Zeitzoneneinstellung.

### AUßENTEMPERATURSENDER:



Auf der LCD-Anzeige des Temperatursenders wird die aktuelle Temperatur am Standort des Senders angezeigt. Die Temperatur wird etwa alle 60 Sekunden gemessen und zur Wetterstation gesendet. Bei jeder Übertragung leuchtet ein Antennensymbol (Y) kurz auf.

Die Sendereichweite des Außensenders kann unter Umständen von der Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei Kälte kann die Sendereichweite vermindert sein. Bitte beachten Sie dies bei der Platzierung des Senders. Temperaturen unter Null °C können sich ferner negativ auf den LCD-Kontrast und auf die Lebensdauer der Batterien auswirken.

### 433 MHz-EMPfangSTEST:

Die Wetterstation wird die Temperatur des Außensenders spätestens nach 15 Minuten empfangen und anzeigen. Werden diese Werte nicht innerhalb von 15 Minuten nach der Grundeinstellung angezeigt (Anzeige zeigt nur "---"), überprüfen Sie bitte folgendes:

- Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 bis 2 Meter betragen.
- Vermeiden Sie, die Wetterstation direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
- Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (433 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
- Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (433 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

### Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 433 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Temperatursendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "Grundeinstellung" oben).

die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Wolken anzeigen, verändert sich die Anzeige nicht, auch wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt Sonne oder Regen bedeutet, wie durch die Symbolen angegeben. Ist es zum Beispiel im Moment wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

#### Hinweis:

Nach Einstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum Luftdruckdaten sammeln muß, um eine Tendenz voraussagen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, wofür die Wetterstation ausgelegt wurde, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit plötzlichem Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter meist relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlagert, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoß in den ersten Stock des Hauses), wird empfohlen, die Batterien zu entnehmen und nach 30 Sekunden wieder einzusetzen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlagerung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt. Auch hier sollten wiederum die während der ersten 12-24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden, um der Wetterstation genügend Spielraum zu geben, genauere Vorhersagen zu treffen.

#### DIE WETTERTENDENZANZEIGE

Verbunden mit den Wetteranzeigesymbolen ist die Wittertendenzanzeige in Form eines Pfeils (diese befindet sich neben den Wettersymbolen). Zeigt der Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.

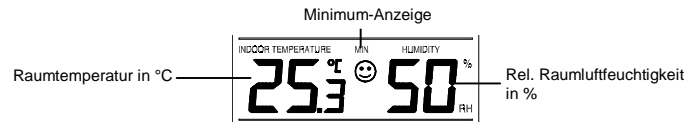
Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z.B. nach

unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

#### Hinweis:

Hat die Wittertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie ständig auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

#### LCD 4 RAUMTEMPERATUR- UND -LUFTFEUCHTIGKEITSANZEIGE MIT ANZEIGE DER KOMFORTSTUFE:



Die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit werden automatisch übertragen und auf dem vierten Anzeigefeld des LCD-Bildschirms dargestellt.

#### DIE KOMFORTSTUFEN-SYMBOL:

**Angenehm:** Ein heiteres Gesicht "J" erscheint bei einer Raumtemperatur zwischen 20,0 °C und 25,9°C und einer rel. Raumluftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65%.

**Unangenehm:** Ein betrübtes Gesicht "L" erscheint bei Messwerten, die sich außerhalb des angenehmen Bereichs befinden.

#### UMSCHALTEN UND RÜCKSTELLEN DER INNENRAUMMESSWERTE:

1. Zum Umschalten zwischen der aktuellen, minimalen und maximalen Raumtemperatur und relativen Raumluftfeuchtigkeit sowie des Zeitpunkts, an dem die Messwerte gespeichert wurden, ist die IN-Taste zu drücken:
  - Einmal: Anzeige der gespeicherten minimalen Raumtemperatur- und -luftfeuchtheitswerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
  - Zweimal: Anzeige der gespeicherten maximalen Raumtemperatur- und -luftfeuchtheitswerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
  - Dreimal: Rückkehr zur Anzeige der aktuellen Werte für Zeit, Datum, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit.
2. Zur Rückstellung der Minimum- und Maximum-Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtheitswerte und der Zeiten, zu denen sie gespeichert wurden,

## LCD 2 ZEITZONEN- UND DATUMSEINSTELLUNG:

Die zweite Funktionsgruppe auf dem LCD-Bildschirm zeigt entweder den Monat und das Datum, den Wochentag und das Datum, Alarmzeit ((1)) oder Alarmzeit ((2)) an. Sie dient weiter der Anzeige der Alarm EIN/AUS Symbole ((1)) und ((2)).

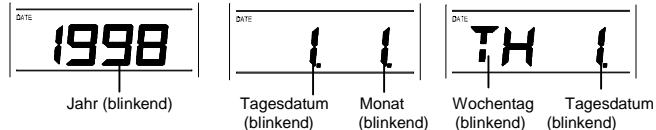
### ZEITZONENEINSTELLUNG:



Die Zeitzone-Voreinstellung der Wetterstation ist 0. Änderung der Zeitzoneneinstellung wie folgt:

1. Nach erfolgter Zeiteinstellung die SET-Taste drücken, um in die Zeitzoneneinstellung zu gelangen (blinkend).
2. Mit der IN-Taste Zeitzone einstellen. Der Bereich läuft in Schritten von 1 Stunde von 0 bis +9, schaltet dann auf -9 und bewegt sich zurück bis 0.
3. SET-Taste drücken, um die Zeitzone zu bestätigen und in den Modus für die Datumseinstellung zu gelangen.  
Wird 30 Sekunden keine Taste gedrückt, so wird die eingestellte Zeitzone ebenfalls übernommen.

### DATUMSEINSTELLUNG:



1. Nach erfolgter Zeitzoneneinstellung SET-Taste drücken, um in die Einstellung für das Jahr zu gelangen (blinkend). Gewünschtes Jahr mit der IN-Taste eingeben. Der Bereich läuft von 1998 bis 2020.
2. SET-Taste nochmals drücken, um in den Einstellmodus für Monat und Tagesdatum zu gelangen (blinkend).
3. Mit der OUT-Taste den jeweiligen Monat, mit der IN-Taste das jeweilige Tagesdatum eingeben.
4. SET-Taste nochmals drücken, um in den Einstellmodus für den Wochentag zu gelangen (blinkend).
5. Mit der IN-Taste den jeweiligen Wochentag eingeben.
6. SET-Taste nochmals drücken, um alle Eingaben zu bestätigen bzw. für ca. 30 Sekunden keine Taste drücken. Der Modus springt dann automatisch zurück auf Normalanzeige.

## ALARMEINSTELLUNG:

1. Drücken und Halten der AL1-Taste für ca. 3 Sekunden, bis die Anzeige der Alarmzeit blinkt.
2. Mit der IN-Taste Stunden und mit der OUT-Taste Minuten einstellen. Wird eine der Tasten dauernd gedrückt, werden die Stunden um jeweils 1 Stunde und die Minuten um jeweils 5 Minuten weitergezählt.
3. Entweder die AL1-Taste nochmals drücken, um in den normalen Anzeigemodus zurückzukehren oder für ca. 30 Sekunden keine Taste drücken, um die eingegebene Zeit zu bestätigen.
4. Zur Aktivierung der Alarmfunktion von Alarm 1 einmal die AL1-Taste drücken. Es sollte nun das Alarm Symbol ((1)) angezeigt werden, um darzustellen, dass der Alarm 1 auf EIN ist.
5. Zur Deaktivierung AL1-Taste noch einmal drücken.
6. Die obigen Schritte zur Einstellung, Aktivierung und Deaktivierung für den Alarm 2 sind genau gleich. Allerdings ist hier die AL2-Taste statt der AL1-Taste zu benutzen.

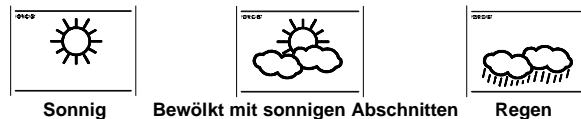
## EINSCHALTEN DER SCHLUMMERFUNKTION UND AUSSCHALTEN DES ALARMSIGNALS:

1. Bei Ertönen des Wecksignals eine der vier Tasten SET, IN, OUT oder SNZ drücken, um die Schlummerfunktion zu aktivieren. Das Alarmsignal wird ausgeschaltet und in einem Intervall von 5 Minuten automatisch wieder aktiviert.
2. Um den Alarm ganz abzuschalten, eine der vier Tasten AL1, AL2, DATE oder CH drücken.

## LCD 3 WETTERVORHERSAGE- UND -TENDENZANZEIGE:

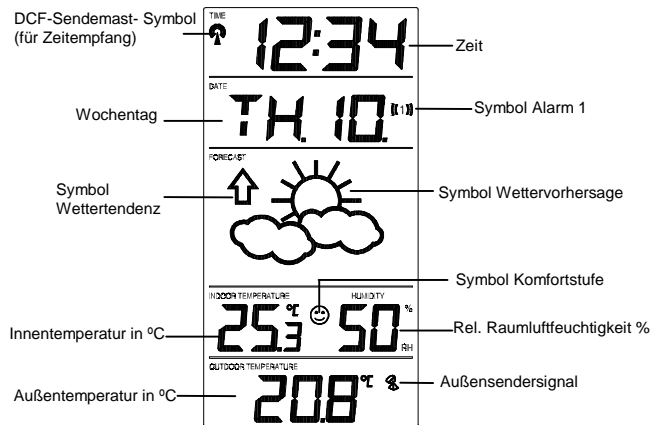
### Die Wettervorhersagesymbole:

In der dritten Gruppe des LCD-Bildschirms wird zwischen 3 verschiedenen Wettersymbolen unterschieden. Diese können in einer der folgenden Kombinationen angezeigt werden:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder

## LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN



Der LCD-Bildschirm der Wetterstation ist zur besseren Übersicht in fünf Funktionsgruppen eingeteilt, die der Ausgabe der Informationen für Zeit, Datum, Wettervorhersage, Innenraum und Außenbereich dienen.

### LCD 1 FUNKGESTEUERTER ZEITEMPFANG:

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als 1 Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird kodiert (DCF-77) und von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit. Der Empfang ist von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Sobald die Außentemperatur auf der Wetterstation angezeigt wird, beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der linken oberen Ecke der Zeitanzeige zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-77-Signal empfängt und versucht, es auszuwerten.

Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol stabil und die Uhrzeit wird angezeigt.

Blinkt das Symbol, empfängt aber keine Daten, oder erscheint das DCF-Symbol garnicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang am Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

### MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:



Falls es der Uhr nicht möglich ist, das DCF-Signal zu empfangen (Störungen, Reichweite etc.), so können Sie die Uhrzeit auch manuell einstellen. Die Uhr läuft dann als normale Quarzuhr. Zur Einstellung:

1. Drücken und Halten der SET-Taste für ca. 3 Sekunden, bis die Zeitanzeige blinkt.
2. Mit der IN-Taste Stunden und mit der OUT-Taste Minuten einstellen. Wird eine dieser Tasten andauernd gedrückt, werden die Stunden fortlaufend um jeweils 1 Stunde und die Minuten um jeweils 5 Minuten weitergezählt.
3. Entweder die SET-Taste nochmals drücken, um in den SET-Modus für Zeitzone und Datumsbereich zu gelangen oder für ca. 30 Sekunden keine Taste drücken, um die eingestellte Zeit automatisch zu bestätigen.

### Hinweis:

Das Gerät wird weiterhin jede Stunde versuchen, ein Zeitsignal zu empfangen. Wird eine gültige Zeit empfangen, wird automatisch die manuell eingestellte Zeit durch die empfangene Zeit ersetzt. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. War der Empfang nicht erfolgreich, wird das DCF-Symbol nicht angezeigt. Das Gerät versucht jedoch weiterhin jede Stunde, die Funkzeit zu empfangen.

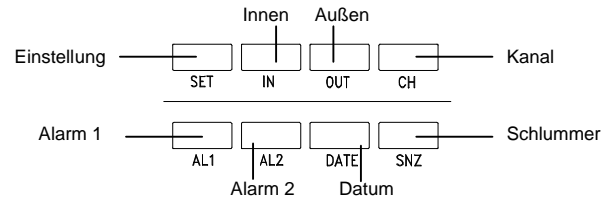


**Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen.**

## FUNKTIONSTASTEN:

### Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über acht leicht bedienbare Funktionstasten. Davon befinden sich vier außerhalb und vier hinter einer Klappe innerhalb des unteren Gehäuseteils.



### SET-Taste (Einstellung):

- Dient dem Eintritt in den Set-Modus für die Eingaben von Zeit, Zeitzone, Jahr, Datum und Wochentag.
- Das Jahr kann ebenfalls im Set-Modus angezeigt werden (wird im Normal-Modus nicht angezeigt).
- Zur Aktivierung der Schlummerfunktion für den Alarm.

### IN-Taste (Innen):

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen/ maximalen/ minimalen Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte von Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand gesetzt).
- Dient im Set-Modus der Änderung von Stunden, Zeitzone, Jahr, Tag und Wochentag.
- Dient der Änderung der Stundeneinstellung im Alarm-Modus.
- Dient der Aktivierung der Schlummerfunktion für den Alarm.

### OUT-Taste (Aussen):

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen/ maximalen/ minimalen Außentemperatur.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte der Außentemperatur gelöscht (alle Daten

werden auf den aktuellen Stand des aktuell angezeigten Sensors gesetzt – die Daten müssen für jeden Außensender einzeln gelöscht werden).

- Dient im Set-Modus der Änderung der Minuten- und Monateinstellung.
- Dient der Änderung der Minuteneinstellung im Alarm-Modus.
- Dient der Aktivierung der Schlummerfunktion für den Alarm.

### CH-Taste (Kanal):

- Dient der Umschaltung zwischen den Außentempersendern 1, 2 und 3.
- Dient dem Ausschalten des Alarms.

### AL1-Taste (Alarm 1):

- Taste drücken, um die Zeit für den Alarm ((1)) anzuzeigen und gleichzeitig den Alarm ((1)) EIN/AUS zu schalten.
- Taste für ca. 3 Sekunden drücken, um in den Alarm-Modus ((1)) zu gelangen.
- Dient dem Ausschalten des Alarms.

### AL2-Taste (Alarm 2):

- Taste drücken, um die Zeit für den Alarm ((2)) anzuzeigen und gleichzeitig den Alarm ((2)) EIN/AUS zu schalten.
- Taste für ca. 3 Sekunden drücken, um in den Alarm-Modus ((2)) zu gelangen.
- Dient dem Ausschalten des Alarms.

### DATE-Taste (Datum):

- Dient dem Umschalten zwischen den zwei Datumsanzeige-Möglichkeiten und den zwei Alarmzeiten.
- Dient dem Ausschalten des Alarms.

### SNZ-Taste (Schlummer):

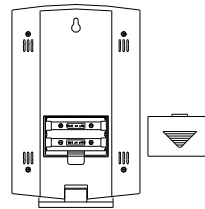
- Dient ausschließlich der Aktivierung der Schlummerfunktion für den Alarm.



- nicht angezeigt, müssen die Batterien nochmals für mindestens 10 Sekunden entnommen werden, bevor sie wieder eingesetzt werden können.
3. Nach Einlegen der Batterien in den Temperatursender empfängt die Wetterstation innerhalb von wenigen Sekunden Daten vom Außensender. Die Außentemperatur sollte nun auf der Wetterstation angezeigt werden. Erfolgt innerhalb von 15 Minuten keine Anzeige, müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.
  4. Es können bis zu drei Außensender mit der Wetterstation betrieben werden. Falls Sie zusätzliche Außensender erworben haben, folgen Sie für diese den Anweisungen ab Schritt 2. Achten Sie jedoch darauf, dass zwischen dem Empfang der Daten des zuletzt in Betrieb genommenen Außensenders mindestens 10 Sekunden liegen, bevor der nächste Außensender in Betrieb genommen wird. Die Wetterstation numeriert die Außensender in der Reihenfolge, in der die Grundeinstellung vorgenommen wurde, d.h. dem ersten Temperatursender wird die Temperaturanzeige mit der Nummer 1 zugeordnet, usw.
  5. Nachdem alle Außensender in Betrieb genommen sind, wird ein Testlauf durchgeführt, während dessen das Display in einem Zufallsmodus die Messwerte der verschiedenen Temperatursender anzeigt. Dies ist abhängig von der Reihenfolge, in der die Messwerte von den Sensoren gesendet werden. Durch Drücken einer beliebigen Taste kann dieser Prozess abgebrochen werden und auf dem Display wird die Temperatur des ersten Senders angezeigt. Der Prozess stoppt auch von selbst, wenn für einige Minuten keine Taste gedrückt wird.
  6. Sobald die Messwerte des Temperatursenders von der Wetterstation empfangen und angezeigt werden, wird automatisch der Empfang der DCF-77-Zeitinformation gestartet. Dies dauert unter günstigen Bedingungen ca. 3 – 5 Minuten. Während dieses Zeitraums sollten die Außensender im Freien an geeigneten Stellen platziert werden. Um eine ausreichende Übertragung des 433 MHz-Signals zu gewährleisten, dürfen diese auch unter günstigen Bedingungen maximal 20 - 25 m von jener Stelle entfernt sein, an der später die Wetterstation aufgestellt wird (Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter **"Plazierung"** und **"433 MHz-Empfangstest"**).
  7. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-77-Zeit nicht angezeigt, geben Sie vorerst mit der SET-Taste manuell die Zeit ein. Die Uhr wird automatisch jede Stunde versuchen, die DCF-77-Zeit zu empfangen. Wird die DCF-77-Zeit erfolgreich empfangen, wird die manuell eingegebene Zeit überschrieben. Das Datum wird ebenfalls mit der empfangenen Uhrzeit aktualisiert (beachten Sie auch die Hinweise unter **"Funkgesteuerter Zeitempfang"** und **"Manuelle Zeiteinstellung"**).

### EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DER WETTERSTATION:

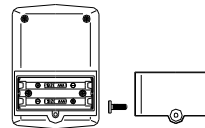
Die Wetterstation arbeitet mit 2 x 1,5V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Müssen die Batterien ausgetauscht werden, erscheint in der LCD-Anzeige das Batteriesymbol. Bitte beachten Sie beim Einlegen und Ersetzen der Batterien folgende Hinweise:



1. Mit dem Finger oder einem festen Gegenstand in die Lücke des Gehäuses an der Unterseite des Batteriefachs greifen, den Batteriefachdeckel anheben und abnehmen.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

### EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DEN TEMPERATURSENDER:

Der Temperatursender arbeitet mit 2 x 1,5V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Müssen die Batterien ausgetauscht werden, erscheint in der LCD-Anzeige das Batteriesymbol. Bitte beachten Sie beim Einlegen und Ersetzen der Batterien folgende Hinweise:



1. Lösen Sie mit einer Münze oder einem geeigneten Werkzeug die Schraube der Batteriefachabdeckung und entfernen Sie den Deckel.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und verschrauben.

#### Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallsicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

#### BATTERIEWECHSEL:

Es wird empfohlen, alle Batterien jährlich zu erneuern, um eine optimale Funktion der Einheiten zu gewährleisten.

## DRAHTLOSE 433 MHz-WETTERSTATION

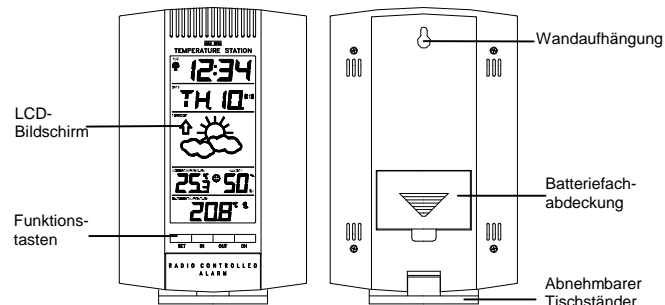
### Bedienungsanleitung

#### EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser Wetterstation mit drahtloser 433 MHz-Übertragung der Außentemperatur, Anzeige der Raumtemperatur und -luftfeuchte, Wettervorhersage- und Wittertendenzindikatoren und einer DCF-77-Funkuhr mit 2 Alarmzeiten und Datumsanzeige. Dieses innovative Gerät ist mit acht Funktionstasten einfach zu bedienen und eignet sich ideal sowohl für den Betrieb zu Hause als auch im Büro und in der Praxis.

#### MERKMALE:

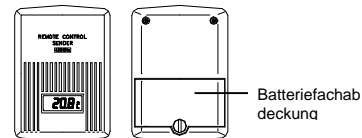
##### Die Wetterstation



- Funkferngesteuerte DCF-77-Uhr mit manueller Einstellmöglichkeit
- 24-Stunden-Anzeige
- Stunden- und Minutenanzeige, Sekundenanzeige durch eine blinkenden Punkt
- Zeitzoneneinstellung  $\pm 9$  Stunden
- Zwei Weckzeiten mit Schlummer-Funktion
- Anzeige des Wochentages mit Datum oder Datum mit Kalendermonat
- Wettervorhersage mit 3 verschiedenen Anzeigesymbolen
- Wittertendenzanzeige
- Raumtemperaturanzeige in °C mit Speicherung des Minimal- und Maximalmesswerts

- Anzeige der rel. Raumluftfeuchtigkeit (RH%) mit Speicherung des Minimal- und Maximalmesswerts
- Anzeige der Innenraumkomfortstufe durch die Symbole eines heiteren oder betrübtten Gesichts
- Außentemperaturanzeige (für bis zu 3 Sender) in °C mit Speicherung des Minimal- und Maximalmesswerts
- Alle Minimal- und Maximalmesswerte werden mit Datum und Uhrzeit des Eintretens gespeichert und können wieder gelöscht werden
- Verarbeitet die Messwerte von bis zu drei Außensendern
- Batteriewechselanzeige
- Wandmontage oder Tischaufstellung möglich

#### DER AUßENTEMPATURSENDER



- Drahtlose Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation durch 433MHz-Signale
- Anzeige der Temperatur auf der LCD-Anzeige
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Wandmontierbares Gehäuse
- Anbringung an einem regen- und sonnengeschützten Ort

#### GRUNDEINSTELLUNG:

1. Zuerst die Batterien in die Wetterstation einlegen (siehe dazu **Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation** unten). Sobald die Batterien eingelegt sind, leuchten alle Segmente auf der Anzeige kurz auf und ein Piepton ertönt. Danach wird die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit, die Uhrzeit mit 0:00, das Datum mit 1.1. und das Wettersymbol der Sonne mit Wolken angezeigt. Werden die Innentemperatur und -luftfeuchte nicht innerhalb von wenigen Sekunden angezeigt, müssen die Batterien für mindestens 10 Sekunden entnommen und dann neu eingesetzt werden. Sobald die Innenraummesswerte angezeigt werden, kann zu Schritt 2 übergegangen werden.
2. Nach Aktivierung der Wetterstation innerhalb von 3 Minuten Batterien in den Außentempatursender einlegen (siehe dazu **Einlegen und Ersetzen der Batterien im Tempatursender** unten). Die Temperatur wird dann auf der kleinen LCD-Anzeige des Außensenders angezeigt. Wird die Temperatur